

LERNEN FÖRDERN

Landesverband Bayern zur Förderung
von Menschen mit Lernbehinderungen e.V.

Schule – und was kommt danach? Angebot in Beruf und Freizeit für Abgänger der Förderschule Lernen

Samstag, 12. November 2016
10.00 Uhr bis 16.30 Uhr

**LAG Selbsthilfe Bayern * Orleansplatz 3
81667 München**
(Zugang während der Geschäftszeiten über
den Aufzug im Ring-Kaufhaus)

<http://www.lag-selbsthilfe-bayern.de/>

Hinweise zur Anreise

Die Geschäftsstelle der LAG Selbsthilfe Bayern befindet sich in der 4. Etage des Büro- und Geschäftshauses am Orleansplatz 3 (Ring-Kaufhaus) direkt gegenüber dem Ostbahnhof München.

Ohne Auto: Ostbahnhof München (DB, MVV)

Mit dem Auto: Das Parkhaus am Ostbahnhof (Pariser Str. 48) bietet eine begrenzte Anzahl von kostenpflichtigen Parkplätzen

LERNEN FÖRDERN

Landesverband Bayern zur Förderung von
Menschen mit Lernbehinderungen e.V.

LERNEN FÖRDERN Landesverband Bayern e.V.
Michael Tonndorf (Vorsitzender)
Ulmenstr. 4
85521 Ottobrunn

Tel. 089 6608 6620
Fax 03222 980 615 2
mail@lernen-foerdern-bayern.de
www.lernen-foerdern-bayern.de

Es werden keine Teilnehmergebühren erhoben.

Kaffee und Erfrischungsgetränke werden während der gesamten Veranstaltung kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Ein Mittagsimbiss wird zum Selbstkostenpreis angeboten.

Anmeldung: Ab sofort bis spätestens
7. November 2016 unter

- mail@lernen-foerdern-bayern.de
- Fax 03222 980 615 2
- www.lernen-foerdern-bayern.de

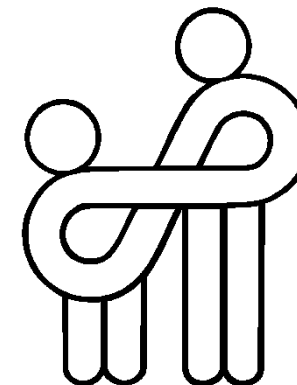
Auf Ihr Kommen freut sich der Vorstand des Landesverbands LERNEN FÖRDERN Bayern e.V. !

Sparkasse Allgäu
IBAN DE76 7335 0000 0204 0137 75
BIC BYLADEM1ALG

Eingetragen beim Amtsgericht
München unter VR 18553
Gemeinnützig anerkannt durch
FA Erding AZ 114 109 70173

LERNEN FÖRDERN

Landesverband Bayern zur Förderung von
Menschen mit Lernbehinderungen e.V.



Herzliche Einladung
zur Informations- und
Fortbildungsveranstaltung

**Schule -
und was kommt danach?
Angebote in Beruf und Freizeit
für Abgänger der
Förderschule Lernen**

Samstag, 12. November 2016 10.00 bis 16.30 Uhr
LAG Selbsthilfe Bayern * Orleansplatz 3
81667 München

Das sonderpädagogische Förderzentrum und die Förderschule Lernen bieten in Bayern jungen Menschen regelmäßig reichhaltige Angebote im Bildungs- aber auch im Freizeitbereich. Immer öfter werden Partnerschaften zwischen Förder- und Regelschulen gebildet, wodurch sich ebenfalls neue Anreize für junge Menschen mit Förderbedarf im gesellschaftlichen Raum ergeben. Aber was kommt nach dem Ende der Schulpflicht? Was erwartet die jungen Menschen, wenn sie die Förderschule verlassen? Sind sie dann plötzlich auf sich alleine gestellt? Welche Angebote in den Lebensbereichen Bildung und Freizeit gibt es für die Entlass-Schülerinnen und -Schüler der Förderschule Lernen?

Anhand von fünf ausgewählten Referaten werden aktuelle Angebote in Bayern im Bereich der beruflichen Bildung und der schulunabhängigen Weiterbildung vorgestellt. Damit können die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Fortbildungsveranstaltung neue Anregungen in der beruflichen und persönlichen Bildung bekommen und für ihr eigenes Umfeld mitnehmen.

Die Veranstaltung richtet sich an Eltern und Angehörige von Menschen mit Förderbedarf Lernen sowie an Lehrer und Pädagogen, die sich über Angebote an junger Menschen mit Lernbehinderung für die Zeit nach der Schule informieren möchten.

Programm am Vormittag

- ab Eintreffen, Kaffee und
10.30 Erfrischungsgetränke
- 11.00 **Begrüßung, Aktuelles aus dem
Verband LERNEN FÖRDERN**
- Michael Tonndorf,**
LERNEN FÖRDERN Bayern e.V
- 11.15 **Leben und arbeiten im Berufsbil-
dungswerk** – ein ganzheitliches Modell
für die Entwicklung junger Menschen?
- Michael Breitsameter,**
Fachabteilungsleiter der katholischen
Jugendfürsorge und Vorsitzender der
Bundesarbeitsgemeinschaft der
Berufsbildungswerke
- 12.00 **Wie geht es weiter ?** – Anschlussmög-
lichkeiten der beruflichen Schulbildung
für Schüler aus Förderschulen und Mit-
telschulen
- Carsten Jelitto,** Stellv. Schulleiter der
Berufsschule St. Franziskus
Abensberg
- 12.45 Mittagspause

Programm am Nachmittag

- 13.45 **Barrierefrei Lernen –Das Konzept des
Bildungszentrums Nürnberg** zum Ler-
nen von behinderten und nicht-behinder-
ten Menschen
- Michael Galle-Bammes.** Bildungszent-
rum im Bildungscampus Nürnberg
- 14.30 Pause
- 15.00 **Anforderungen und Angebote der
Siemens AG** zur Beschäftigung von
jungen Menschen
- Josef Fleischmann,** Fa. Siemens,
Leiter der beruflichen Erstausbildung
Standort München
- 15.45 **Passgenaue Platzierung und Qualifi-
zierung junger Menschen** mit Lernbe-
hinderung im ersten Arbeitsmarkt durch
Unterstützte Beschäftigung
- Andrea Seeger,** Geschäftsführerin
ACCESS – Integrationsbegleitung
- 16.30 Ende der Veranstaltung